

Besuch an der Eduard-Spranger-Grundschule

## *„Der ist wie Tarzan, nur als Schaf.“*

**Vom Besuch in der bei den Kolleginnen Frau Lukaszewicz, Frau Symeonides und Frau Roland durch Frau Splittgerber (Organisation), Herrn Bayramli, Herrn Meyer, Herrn Kowalk und Frau Drews vom Lion-Feuchtwanger-Gymnasium**

Mit sanfter Musik wurden am 5. Juli am Anfang der ersten Stunde nicht nur die Schüler\_innen der 3. Klasse der Eduard-Spranger-Grundschule in den Schultag geleitet, sondern auch die Gäste Frau Splittgerber, Frau Drews und die Herren Bayramli, Meyer und Kowalk vom Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, die sich über die Bedingungen und Kenntnisse ihrer zukünftigen Fünftklässler\_innen informieren wollten. Die Stunde wurde gestaltet von Frau Symeonides und Frau Roland und Russell dem Schaf, das am liebsten seine Ringelmütze baumeln lässt, indem es sich (wie Tarzan?) von einem Baum hängen lässt. aber in der Nacht keinen Schlaf findet. Was ist zu tun? Natürlich eine Lösung in einer Geschichte selbst erfinden! Dies wurde über eine Bildvorführung im „Kinositz“ und ein



„Murmelgespräch“ entwickelt, vor der Niederschrift wurden noch wichtige Punkte gesucht, die bei einer Geschichte zu beachten sind. Von den Schüler\_innen wurde genannt, worauf sie besonders achten wollten bei Ihrer Erzählung und der Arbeitsauftrag noch einmal von einem Schüler wiederholt. Mit Hilfen wie dem Geschichtenanfang, einer Ideenbörse in Form von Bildern und gegenseitigem Vorlesen war dann auch eine Lösung gefunden: Alle sollen zusammenhelfen, um Russell die Mütze vom Kopf zu ziehen, denn wie die Rückmeldung einer Schülerin klar ausdrückte: „Im Team geht die Arbeit gut!“ Dann kann Russell wieder schlafen. Schüler\_innen reflektierten schließlich ihre am Stundenanfang gesetzten Ziele und zeigten sich dabei durchaus auch selbstkritisch.

Auch beim Besuch einer 4. Klasse im Englischunterricht ließen sich die Gäste inspirieren: von der Zielsetzung, die die Schülerinnen selbst formulierten, von stillen Impulsen, Handzeichen als Arbeitsanweisungen, Ritualen und dem differenzierten Materialangebot von den Lehrerinnen für die Schüler\_innen.



Fazit: „Die Geschichte ist gut, weil sie gut ist.“ Und deswegen freuen wir uns schon auf den Gegenbesuch am Freitag, wenn die Kolleginnen den Unterricht am Lion-Feuchtwanger-Gymnasium besuchen, um über den Austausch den Übertritt für die Schüler\_innen einfach und angenehm zu gestalten.

Aufgezeichnet und fotografiert von Annette Drews